

Gebete

Gebet - V

Nerses IV. Schnorhali

Vorwort

Wieder einmal ging ein Jahr vorüber, und wir befinden uns am Ende des Jahres 2020 – Zeit, einige Bücher noch aufzuarbeiten, die ich Euch anbieten möchte.

Dieses Jahr hat uns allen eine Menge abverlangt – doch Gott hat uns hindurchgetragen.

Für mich persönlich bot die Zeit, die ich gewonnen habe, die Gelegenheit, einige neue Bücher zu erstellen. Gleichzeitig überarbeite ich viele der alten Bücher, sei es, um Fehler zu beheben oder neue Inhalte hinzuzufügen. Zunächst möchte ich die bestehenden Autorenbücher bearbeiten, danach sollen dann die Bücher zum Kirchenjahr, die Andachtsbücher und 1-2 neue Reihen aktualisiert werden.

Vielleicht hat aber auch der eine oder die andere Lust, mitzumachen und neue Bücher zu erstellen – spricht mich einfach an.

Euch allen wünsche ich Gottes reichen Segen und dass Ihr für Euch interessante Texte hier findet. Für Anregungen bin ich immer dankbar.

Gruß & Segen,

Andreas

Nerses IV. Schnorhali - Gebete

1.

Ich bekenne und bete an im lebendigen Glauben dich, Vater, Sohn und heiligen Geist, ungeschaffenes und unsterbliches Wesen, der Engel, Menschen und aller Creaturen Schöpfer.

Erbarme dich über die Werke deiner Hände.

2.

Ich bekenne und bete an im lebendigen Glauben dich, untheilbares Licht, ungetrennte, allerheiligste Dreieinigkeit und einigen Gott, Schöpfer des Lichts und Zerstreuer der Finsterniss. Verjage aus meiner Seele die Finsternisse der Sünde und der Unwissenheit, und erleuchte in diesem Augenblicke meine Seele, dass ich möge beten können nach deinem Wohlgefallen, und von dir empfahen möge die Erhörung meiner Gebete.

Und erbarme dich über mich armen Sünder.

3.

Himmlischer Vater, wahrer Gott, der du deinen geliebten Sohn sandtest, zu suchen das verirrte Schaaf; ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir; nimm mich auf, wie du den verlornen Sohn aufnahmst, und bekleide mich mit meinem ersten Schmucke, von dem ich entkleidet worden bin meiner Sünden wegen.

Und erbarme dich über deine Werke und über mich armen Sünder.

4.

Gottes Sohn, wahrer Gott, der du herniederstiegest aus des Vaters Schooße, und dich in unsere Gestalt kleidetest im Mutterleibe der heiligen Jungfrau Maria, zu unserer Seligkeit; der du gekreuziget und begraben wurdest, und auferstandest vom Tode und zum Vater auffuhrest: ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir. Gedenke an mich, wie an den bussfertigen Schächer, wenn du kommst mit deinem Reiche.

Und erbarme dich über deine Werke und über mich armen Sünder.

5.

Geist Gottes, wahrer Gott, der du herniederkamst zur Fluth des Jordans und in den Speisesaal, und mich erleuchtetest mit der Taufe des heiligen Borns: ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir. Reinige mich aufs Neue mit deinem göttlichen Feuer, wie du mit feurigen Zungen die Apostel reinigtest.

Und erbarme dich über deine Werke und über mich armen Sünder.

6.

Ungeschaffnes Wesen, ich habe gesündigt gegen dich mit Geist, Seele und Leib. Gedenke nicht meiner begangenen Sünden um deines heiligen Namens willen.

Und erbarme dich über deine Werke und über mich armen Sünder.

7.

Erforscher aller Dinge, ich habe gesündigt gegen dich mit Gedanken, Worten und Werken. Lösche die Schrift meiner Sünden, und schreibe meinen Namen ins Buch des Lebens.

Und erbarme dich über deine Werke und über mich armen Sünder.

8.

Erspäher aller verborgenen Gedanken, ich habe mich vergangen gegen dich freiwillig und unfreiwillig, wissentlich und unwissentlich. Vergib mir, dem Sünder, der ich seit meiner Wiedergeburt in der Taufe bis zu diesem Augenblick gesündigt habe vor dir mit allen meinen Sinnen.

Und erbarme dich über deine Werke und über mich armen Sünder.

9.

Beschirmer Aller, stelle deine Furcht als Wächter mir vor die Augen, damit sie nichts Verbrecherisches sehen; und mir vor die Ohren, damit sie sich nicht freuen, böse Worte zu hören; und vor meinen Mund, damit er nichts Falsches rede; und vor mein Herz, damit es nichts Arges denke; und vor meine Hände, damit sie nichts Unrechtes thun; und vor meine Füße, damit sie nicht gehen den Weg der Gottlosigkeit. Leite alle ihre Bewegungen, damit sie folgen deinen Geboten.

Und erbarme dich über deine Werke und über mich armen Sünder.

10.

Jesu Christe, belebendes Feuer, zünde an in meiner Seele die Gluth der Liebe, welche du ausgebreitet hast über die Erde, damit sie verzehre die Unreinheit meines Herzens, und mein Gewissen reinige, die Sünden meines Leibes abwasche, und in meinem Verstande das Licht deiner Erkenntniss entzünde.

Und erbarme dich über deine Werke und über mich armen Sünder.

11.

Vater der Weisheit, gebenedeierter Jesu, gib mir die Weisheit, damit ich vor deinem Angesichte stets möge können das Gute denken, reden und thun; und bewahre mich vor bösen Gedanken, Worten und Thaten.

Und erbarme dich über deine Werke und über mich armen Sünder.

12.

Du, o Herr, der du das Gute willst und den Willen lenkst, lass mich nicht wandeln nach meinen Lüsten, sondern leite mich, dass ich ausführen möge deinen Willen, der stets auf das Gute gerichtet ist.

Und erbarme dich über deine Werke und über mich armen Sünder.

13.

König des Himmels, gib mir das Reich, das du deinen Freunden gelobet hast, und stärke mein Herz, dass ich verabscheuen möge die Sünde und dich allein lieben und deinen Willen thun.

Und erbarme dich über deine Werke und über mich armen Sünder.

14.

Du, der du Sorge trägst für alle geschaffene Dinge, bewahre mit deinem heiligen Kreuzzeichen meine Seele und meinen Leib vor dem Betrüge der Sünde, vor den Versuchungen der bösen Geister, vor ungerechten Menschen und vor allen Gefahren der Seele und des Leibes.

Und erbarme dich über deine Werke und über mich armen Sünder.

15.

Wächter über Alle, Jesu Christe, deine rechte Hand beschirme mich bei Tage und bei Nacht, wenn ich wohne in meinem Hause, wenn ich wandle auf der Reise, wenn ich schlafe und wenn ich aufstehe, damit ich nicht möge schwanken.

Und erbarme dich über deine Werke und über mich armen Sünder.

16.

Mein Gott, du, der du deine milde Hand aufthuest und alle Creaturen mit deiner Barmherzigkeit erfülltest, dir übergebe ich mich ganz und gar. Wache über mich und gib mir, was ich an Seele und Leib bedarf bis an mein Lebensende.

Und erbarme dich über deine Werke und über mich armen Sünder.

17.

O du, der du die Verirrten zurückführst, rufe mich von den bösen Gewöhnungen zurück zu den guten, und drücke meiner Seele den schreckenswerthen Tag des Todes, Erbebens vor der Hölle und Liebe zum Paradiese ein, dass ich meine Sünden bereuen und Gerechtigkeit üben möge.

Und erbarme dich über deine Werke und über mich armen Sünder.

18.

Quelle der Unsterblichkeit, lass aus meinem Herzen Thränen der Reue fließen, so wie sie flossen aus dem Herzen der Sündern, dass ich meine Sünden abwaschen möge, bevor ich heimgehe aus dieser Welt.

Und erbarme dich über deine Werke und über mich armen Sünder.

19.

Austheiler der Barmherzigkeit, gib, dass ich komme zu dir mit dem wahren Glauben, mit guten Thaten und mit der Theilnahme an deinem heiligen Leibe und Blute.

Und erbarme dich über deine Werke und über mich armen Sünder.

20.

Herr aller Wohlthat, übergib mich dem guten Engel, dass er mich meinen Geist möge aufgeben lassen in Friede, und ohne Schaden mich durch die

Schaar der bösen Geister, die unter dem Himmel sind, geleite.

Und erbarme dich über deine Werke und über mich armen Sünder.

21.

Jesu Christe, wahres Licht, mache würdig meinen Geist, in der Stunde des Todes mit Freude das Licht deiner Ehre zu schauen, und mit der Hoffnung der Frommen zu ruhen in den Wohnungen der Gerechten bis zu dem grossen Tage, da du kommst.

Und erbarme dich über deine Werke und über mich armen Sünder.

22.

Gerechter Richter! Wann du kommst mit der Herrlichkeit deines Vaters, um zu richten die Lebendigen und die Todten, gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht, sondern errette mich vom ewigen Feuer, und mache mich würdig, den freudigen Ruf der Heiligen zum himmlischen Reiche zu vernehmen.

Und erbarme dich über deine Werke und über mich armen Sünder.

23.

Du, der du Sorge trägst für Alle, habe Barmherzigkeit mit allen Treuen, mit meinen Anverwandten, mit Fremden, mit meinen Bekannten oder Unbekannten, mit den Lebenden und mit den Todten. Vergib meinen Feinden, was sie gegen mich gesündigt haben; bringe sie wieder zur Besserung von dem Bösen, und von dem Hasse, den sie gegen mich tragen, damit sie würdig werden mögen der Gnade deiner Barmherzigkeit.

Und erbarme dich über deine Werke und über mich armen Sünder.

Quellen:

Sämtliche Texte sind der [Glaubensstimme](#) entnommen. Hier sind zumeist auch die Quellangaben zu finden.

Die Bücher der Glaubensstimme werden kostenlos herausgegeben und dürfen kostenlos weitergegeben werden.

Diese Bücher sind nicht für den Verkauf, sondern für die kostenlose Weitergabe gedacht. Es kommt jedoch immer wieder zu Fragen, ob und wie man die Arbeit der Glaubensstimme finanziell unterstützen kann. Glücklicherweise bin ich in der Situation, dass ich durch meine Arbeit finanziell unabhängig bin. Daher bitte ich darum, Spenden an die **Deutsche Missionsgesellschaft** zu senden. Wenn Ihr mir noch einen persönlichen Gefallen tun wollt, schreibt als Verwendungszweck „Arbeit Gerald Haupt“ dabei – Gerald ist ein Schulkamerad von mir gewesen und arbeitet als Missionar in Spanien.

Spendenkonto: **IBAN:** DE02 6729 2200 0000 2692 04,
BIC: GENODE61WIE

Alternativ bitte ich darum, **die Arbeit der Landeskirchlichen Gemeinschaft Schlossplatz 9 in Schwetzingen zu unterstützen.** Die Landeskirchliche Gemeinschaft „Schlossplatz 9 in Schwetzingen ist eine evangelische Gemeinde und gehört zum Südwestdeutschen Gemeinschaftsverband e. V. (SGV) mit Sitz in Neustadt/Weinstraße. Der SGV ist ein freies Werk innerhalb der Evangelischen Landeskirche. Ich gehöre dieser Gemeinschaft nicht selber an, und es gibt auch keinen Zusammenhang zwischen der Gemeinde und der Glaubensstimme, doch weiß ich mich ihr im selben Glauben verbunden.

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT „SCHLOSSPLATZ 9“ 68723
SCHWETZINGEN

Gemeinschaftspastor: M. Störmer, Mannheimer Str. 76,
68723 Schwetzingen,

IBAN: DE62 5206 0410 0007 0022 89
Evangelische Bank eG, Kassel

Andreas Janssen
Im Kreuzgewann 4
69181 Leimen

Natürlich suche ich immer noch Leute, die Zeit und Lust haben, mitzuarbeiten - wer also Interesse hat, melde sich bitte. Meine Email-Adresse ist: webmaster@glaubensstimme.de. Insbesondere suche ich Leute, die Texte abschreiben möchten, bestehende Texte korrigieren oder sprachlich überarbeiten möchten oder die Programmierkenntnisse haben und das Design der Glaubensstimme verschönern können.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Nerses IV. Schnorhali - Gebete	2
Quellen:	7